

## Volkswagen Cross Up bestellbar

**Volkswagen hat die Up-Familie um den Cross Up ergänzt. Die neue Modellvariante ist ab sofort zu einem Einstiegspreis von 13 950 Euro bestellbar. Der Cross Up ist an schwarzen Beplankungen an den Radhäusern und den Schwellern sowie rundum verlaufende Türschutzleisten mit „Cross Up“-Schriftzug erkennbar.**

Eine silbereloxierte Dachreling, in „light silver metallic“ lackierte Außenspiegel und Stoßfänger mit silberfarbenen Einsätzen unterstreichen den robusteren Auftritt. Hinzukommt die um 15 Millimeter höher gelegte Karosserie und die glanzgedrehten Leichtmetallfelgen vom Typ „Cross“ (16 Zoll) mit Reifen im Format 185/50.

Zur Serienausstattung des Cross Up gehören unter anderem vier Türen mit Zentralverriegelung und Funkfernbedienung, elektrische Fensterheber vorn, Nebelscheinwerfer, elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel, eine asymmetrisch klappbare Rücksitzbank und eine Multifunktionsanzeige.

Neben Sitzen mit Bezügen in Rot oder Anthrazit, dem hochwertigen Armaturenräger (in Rot, Schwarz oder Dark Silver) und Textilfußmatten werten das Lederlenkrad und der lederne Handbremsgriff mit farbigen Nähten das Interieur weiter auf. Abgerundet wird das Interieur durch Chrom-Umrandungen an Ausströmern und Tachometer sowie durch Einstiegsleisten mit „Cross Up“-Schriftzug.

Fünf Lackfarben stehen zur Auswahl, wobei die oberen Bereiche der Stoßfänger und die Türgriffe in Wagenfarbe lackiert werden, während die Blenden der B- und C-Säulen sowie die Fensterrahmen in Schwarz gehalten sind. Als Antrieb dient ein 55 kW / 75 PS starker Drei-Zylinder-Ottomotor mit Fünf-Gang-Handschaftgetriebe. (ampnet/nic)